



DB-Diesellok V 36 schwarz

DB-Diesellok V 36 rot

12962

12963

Für 12 Volt Gleichstrom! (12 V DC/CC)

Funk-Entstörung

Dieses TRIX-Erzeugnis ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften **voll funk- und fernsehentstört**. Sollten trotzdem Funkstörungen auftreten, z. B. wegen eines zu geringen Abstandes gegenüber der Empfangsantenne, so kann die Störung in den meisten Fällen durch Vergrößerung des Abstandes zwischen Antenne und Anlage behoben werden. In jedem Fall muß jedoch unser funkentstörtes Anschlußgleis benutzt werden.

Oft ist der Grund einer Funkstörung aber auch in nicht vorschriftsgemäßer Art oder Montage der Empfangsantenne zu suchen (z. B. Zimmerantenne). In Zweifelsfällen wende man sich an die zuständigen Postdienststellen.

Lok-Pflege

TRIX-Lokomotiven haben bei sachgemäßer Behandlung eine Lebensdauer von vielen Jahren. Nur wenige Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß, sind jedoch leicht auszutauschen (z. B. Motor-Bürsten, Haftreifen und Glühlampen). **Gleise und Räder stets sauber halten!** Zur sachgemäßen Behandlung gehört in erster Linie die Sauberkeit der Anlage. Modellbahnen grundsätzlich nicht auf Teppichen betreiben. Teppichflusen, Haare, Staubflocken sind durchaus in der Lage, die feine Mechanik von Modellbahn-Loks zu zerstören. Die Gleise und Lokräder sollten von Zeit zu Zeit gereinigt werden (hierzu TRIX-Modellbahnfluid 66624 und MINITRIX-Lokrad-Reinigungsbürste 66623 verwenden). **Die Lok darf nicht gewaltsam geschoben oder die Antriebsräder von Hand gedreht werden.**

Wie beim Auto zeigen auch Modellbahnloks ihre eigentliche Leistung (gleichmäßiges Anfahren, ruhiger Lauf und Höchstgeschwindigkeit) erst nach einer gewissen Einfahrzeit. Hierzu sollte die Lok ohne angehängte Wagen mit relativ hoher, wechselnder Geschwindigkeit und Richtung ca. 20 Minuten über die längste Strecke der Anlage gefahren werden.

Ölen und Fetten (Abb. 1 + 2)

Öl: Nur ein winziger Tropfen TRIX-Spezialöl 66625 an die Achslager von Rädern, Zahnrädern und Getriebeachsen **X**.
Fett: Nur ein stecknadelkopfgroßes Stück TRIX-Getriebefett 66626 an Schnecken und Zahnradkränze **Y**. Niemals mehr und nicht öfter als nach jeweils 50 Betriebsstunden!
Keinesfalls Speiseöl, Hautcreme usw. verwenden.

Abb. 1

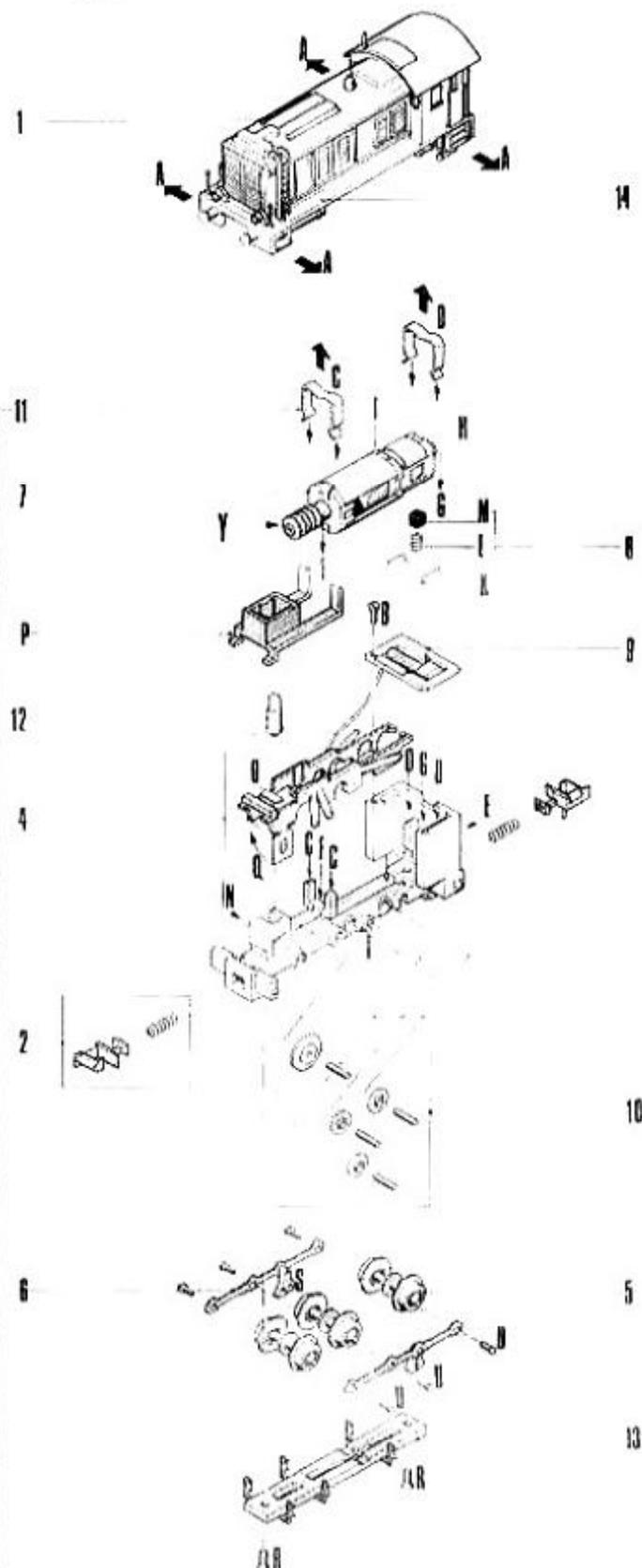
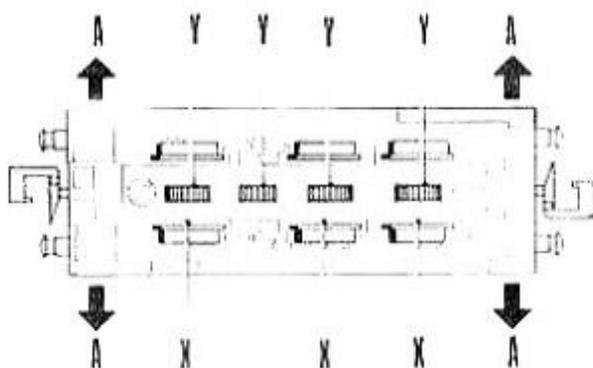


Abb. 2



Gehäuse abnehmen (Abb. 1 + 2)

Gehäuse bei **A** unten auseinanderdrücken (einschließlich Umlaufblech), damit es aus den seitlichen Rasten ausklinkt. Gehäuse nach oben abnehmen.

Motor austauschen (Abb. 1)

Schraube **B** lösen und Schaltplatte **9** abheben. Federklammern **C** und **D** herausdrücken: dazu Schenkel-Enden leicht spreizen, bei Klammer **D** mit spitzem Gegenstand durch die beiden Langlöcher **E** an der Chassis-Rückseite. Beim Wiedereinsetzen des Motors **darauf achten, daß** der Getriebeeingriff einwandfrei ist und der Bürstendeckel **K** (mit Kontaktflasche) unten ist. Feder an Schaltplatte **9** muß gut an Bürstendeckel **I** anliegen.

Motorbürsten auswechseln (Abb. 1)

Motor ausbauen. Bürstendeckel **I** bzw. **K** vorsichtig abnehmen. Achtung! Kleine Druckfeder **L** nicht verlieren. Verbrauchte Bürstenreste herausschütteln und neue Bürsten **M** einsetzen. Beim Aufsetzen der Bürstendeckel darauf achten, daß Deckel **K** (mit Kontaktflasche) auf der Motorseite mit den beiden Kerbmarkierungen eingeschnappt wird.

Lämpchenwechsel (Abb. 1)

Lampenhalter **P** nach oben abziehen und neues Lämpchen **12** von der Seite in die Lampenhalterung am Chassis einschieben **N**. Dabei darauf achten, daß Kontaktfeder **O** gut am Lämpchenrippel anliegt.

Sonstiges

Falls Schleiferhalterung **4** ausgewechselt wurde, nach dem Einsetzen dieser Halterung in das Chassis Kontakt **Q** an Chassisunterseite umbiegen.

Zum Auswechseln der Achsen Schrauben **R** lösen und Achshalter **13** abnehmen. Kuppelstifte **U** vorsichtig herausziehen. Beim Einsetzen der neuen Radsätze darauf achten, daß der mittlere Radsatz einen geringfügig kleineren Laufkranzdurchmesser hat als die beiden anderen. Außerdem darauf achten, daß die Zahnräder so eingreifen, daß sich die Kuppelbolzenlöcher bei allen Rädern einer Seite an genau der gleichen Stelle befinden. Kuppelstange **6** mit Gegengewicht zuerst auf Bolzen **T** am Chassis aufstecken und erst dann Kuppelzapfen **U** eindrücken.

Ersatzteil-Liste

Preisgruppe

Preisgruppe

① Gehäuse schwarz komplett	41 2962 01	35	⑨ Schaltplatte mit Entstg.	41 2962 10	15
Gehäuse rot komplett	41 2962 51	35	⑩ Getriebebesatz	41 2962 90	16
② Kupplung	40 0626 00	09	⑪ Motor-Halteklammer	73 1481 00	02
③ Fahrgestell kpl. m. Motor	41 2962 02	42	⑫ Glühlämpchen	40 0303 00	18
④ Schleiferhalterung	41 2962 86	18	⑬ Achshalterplatte	72 3035 00	14
⑤ Treibradsatz (3x)	41 2962 85	30	⑭ Umlaufblech schwarz	72 3040 00	19
⑥ Kuppelstange	41 2962 87	18	Umlaufblech rot	72 4137 00	19
⑦ Motor	41 2962 04	34	Kleinteilsortiment	41 2962 99	24
⑧ Motor-Bürsten	40 0159 00	08	Funk-Entstörersatz	40 0157 00	19

Grundsätzlich lieferbar sind nur die in der jeweils gültigen Ersatzteil-Preisliste aufgeführten Artikel und nur in den dort angegebenen Verpackungs-Einheiten. Da wir allerdings bei Ersatzteilen z. T. von Zulieferanten abhängig sind, können zeitweilige Lieferschwierigkeiten nicht ausgeschlossen werden.